Neukonzeption eines modernen, projektorientierten Unterrichts an der Berufsfachschule für Informatik

Mit der Einführung der Berufsfachschule für Informatik wurde der Unterricht vollständig neu konzipiert. Ziel ist ein modernes, projektorientiertes Lernkonzept, das die Anforderungen der heutigen IT-Berufswelt konsequent berücksichtigt. Grundlage bildet das selbstgesteuerte Lernen: Die Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung für ihren Lernprozess, während die Lehrkraft als Lernbegleitung unterstützt und fachliche Impulse gibt.

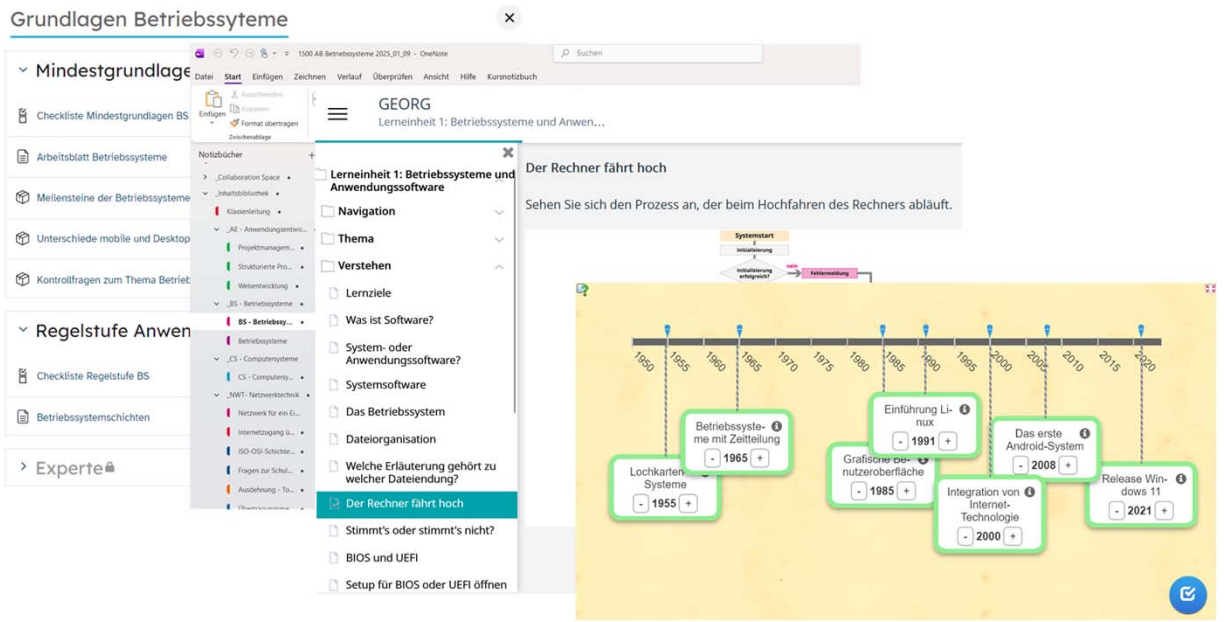
Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Projekte, in denen Inhalte wie Programmierung, Netzwerktechnik und Betriebssysteme vernetzt vermittelt werden. Die Lernenden analysieren Aufgabenstellungen, entwickeln Lösungen, setzen diese um und präsentieren ihre Ergebnisse – ähnlich den Arbeitsabläufen in IT-Unternehmen. Moderne Hard- und Software, Virtualisierung, Server- und Netzwerktechnik sowie KI-gestützte Werkzeuge schaffen dabei realitätsnahe Lernumgebungen. Neben fundiertem Fachwissen werden gezielt Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Problemlösekompetenz und der reflektierte Einsatz digitaler Technologien gefördert. So bereitet das Unterrichtskonzept optimal auf die Anforderungen einer sich stetig wandelnden IT-Berufswelt vor.

Selbstgesteuertes Lernen

- Kompetenzraster
- Lerninhalte Online
- Graduierung
- Peer-Learning
- Coaching

Lernen durch Erleben

- Leitbild
- Learning by doing
- Forschen und Gestalten
- Projektarbeit
- Lernorte



Text: Marcus Walinski